



Einladung
zur 7. Generalversammlung
der Fachkammer Stockwerkeigentum
11. April 2019

Programm 11. April 2019

Ort: Restaurant Au Premier, Sitzungszimmer
Bahnhofplatz 15, 8001 Zürich

09:30 Eintreffen und Einchecken der Gäste

09:45 7. ordentliche Generalversammlung

11:30 Apéro Riche für alle Teilnehmer

13:00 Ende der Veranstaltung

Traktandenliste

7. ordentliche Generalversammlung
FK STWE SVIT

1. Begrüssung und Formalien
2. Jahresbericht des Präsidenten und Genehmigung
3. Jahresrechnung, Revisionsbericht, Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses
4. Entlastung des Vorstandes
5. Mitgliederbeiträge und Budget
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Wahl des Vorstandes
8. Anträge
9. Projekte und Informationen
10. Schluss der 7. ordentlichen Generalversammlung (MdR)
11. Apéro



Liebe Mitglieder,
Sehr geehrte Gäste,
Liebe Kolleginnen
und Kollegen

Das Verbandsjahr 2018 war erneut ein gutes Jahr für die Fachkammer Stockwerkeigentum. Sowohl die kostenlose Rechtsberatung für die Mitglieder als auch der Herbstanlass erfreuen sich stetiger Beliebtheit. Prof. Dr. Amédéo Wermelinger als Zugpferd des Anlasses sprach vor vollen Rängen in der Cinématte direkt an der Aare in Bern. Im abgelaufenen Verbandsjahr konnten verschiedene langfristige Publikationsprojekte angestossen werden.

Ich freue mich, Sie an der GV möglichst zahlreich zu begrüssen und über diese und andere Projekte zu informieren.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. de Roche'.

Michel de Roche
Präsident FK STWE SVIT

Liebe Mitglieder, liebe Partner, Fördermitglieder und Sponsoren, geschätzte Leserinnen und Leser dieses Berichts



Das abgelaufene Verbandsjahr kann wiederum als gelungen bezeichnet werden. Unsere Mitgliederzahl ist weiter wachsend und wir haben per Ende 2018 die Zahl von 80 überschritten. Weitere Beitrittsgesuche sind hängig beziehungsweise bereits im neuen Verbandsjahr vollzogen worden. Im abgelaufenen Jahr konnten wir zudem weitere Partnerschaften abschliessen, sodass wir mit Service7000 als Premium Partner und den Firmen Aandarta AG, Hauswartprofis AG, SmartCaution AG sowie Homegate AG als Partner über schlagkräftige Zusammenarbeiten verfügen. An dieser Stelle ein erster Dank für die tatkräftige Unterstützung. Wir hoffen, dass diese Partnerschaften auch weiterhin bestehen bleiben. An insgesamt 13 Treffen der regionalen ERFA-Gruppen unterstützten sich unsere Mitglieder gegenseitig und debattierten über aktuelle Fälle und Problemfelder. Die sechs ERFA-Gruppen bilden das regionale Rückgrat unserer Kammer und sorgen für eine gute Vernetzung unter den Mitgliedern, was uns als nationalen Verband ansonsten schwer fällt.

Auch die unentgeltliche Rechtsberatung erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Viele Mitglieder schätzen diesen Service und nehmen in rege in Anspruch. Es besteht aber auch hier noch Luft nach oben, weswegen wir die Kommunikation dieses Angebots wieder etwas in den Vordergrund stellen (vgl. dazu Seite 8).

Bewährt hat sich auch unser Herbstanlass. Dieser fand dieses Jahr in Bern statt. Nach einer optionalen Führung durch das UNESCO-Weltkulturerbe in Bern trafen sich 100 Teilnehmer in der am Ende rappelvollen Cinématte an der Aare. Nach einer Einführung durch SVIT Bern Präsident Res Schlecht übernahm der «ungekrönte König des Stockwerkeigentums» Prof. Dr. Amédéo Wermelinger und führte die Teilnehmer durch den Dschungel von Vertretungsverhältnissen im Bereich von Stockwerkeigentum, angefangen beim Verkauf ab Plan und endend bei Vertretungen in Versammlungen.

Auch finanziell blickt die Fachkammer Stockwerkeigentum auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die vergrösserte Partner- und Mitgliederzahl trug gemeinsam mit einigen Kosten, die geringer als budgetiert ausfielen zu einem weiteren Gewinn bei, der die Eigenkapitalbasis stärkt.

Dennoch war im 2018 nicht alles in bester Ordnung. Das Wachstum der Mitgliederbasis und deren berechnete Erwartungshaltung fordert immer mehr von uns als Organisation und uns Vorstandsmitgliedern. Gerade für letztere ist die Belastung nicht geringer geworden, zumal das Tagesgeschäft im Büroalltag weiterhin keine Rücksicht auf die Fachkammer nimmt, sondern auch dort vollen Einsatz erwartet. Dies hat dazu geführt, dass auf die kommende Generalversammlung mit Petra Grognez und Regula Bucher zwei verdiente Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt angekündigt haben. Ich danke sowohl Petra für acht und Regula für fünf lange Jahre Vorstandstätigkeit. Petra hat enorm viel Zeit und Energie in ihr Ressort Ausbildung gesteckt und dort viel bewegt. Zusätzlich hat sie mir als Sparingpartner in Ihrer Funktion als Vizepräsidentin zur Seite gestanden. Regula hat den Vorstand v.a. im administrativen Bereich enorm entlastet. Den Platz von Regula Bucher nimmt Luzia Bärtschi aus Luzern ein. In der Region Bern befinden wir uns noch auf der Suche nach einer valablen Nachfolge von Petra Grognez.

Nebst dem personellen Aderlass überdachten wir auch organisatorisch unsere Strukturen. Im Rahmen von Diskussionen rund um den diesjährigen zum ersten Mal auch von der Fachkammer Stockwerkeigentum durchgeführten SVIT Real Estate Symposium in Baden am 12. März 2019 stellten die Präsidenten aller fünf



Fachkammern des SVIT fest, dass diesbezüglich überall ähnliche Probleme bestehen. In einem Kraftakt und unter Beizug professioneller Hilfe bauten wir innert Kürze die Strukturen der künftigen Geschäftsstelle der Fachkammern SVIT auf. Anfang des Jahres wurde die entsprechende Betriebsgesellschaft gegründet und die erste Geschäftsführerin eingestellt. Sobald deren Strukturen stehen wird das Team um noch ein bis zwei Teilzeitstellen erweitert, um die Stellvertretung künftig sicherzustellen. Ziel der Geschäftsstelle ist einerseits eine professionellere Dienstleistung an all unseren Mitgliedern, andererseits aber auch eine organisatorische Entlastung der Vorstände von der täglichen Arbeit. So können sich die Vorstände und v.a. die Präsidenten wieder vermehrt um Projektarbeit und die Weiterentwicklung der Kammern kümmern. Ich bin überzeugt, dass dieser Schritt der einzig sinnvolle war, um unsere Kammer in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Ich danke an dieser Stelle meinen Präsidiumskollegen der KUB, der SEK, FM Schweiz und der SMK für die überaus positive, vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass wir auf dieser Basis gemeinsam weiterarbeiten können.



Wie bereits bei verschiedenen Gelegenheiten übermittlelt haben wir uns auf Projektebene darangemacht, ein kommentiertes Musterreglement für Stockwerkeigentümergeinschaft zu erarbeiten. Dabei ist es unser Ziel, den Praktikern ein Werkzeug bereitzustellen, welche sie ermächtigt, ein auf den Einzelfall angepasstes Reglement zu erstellen, ohne aber in jedem Fall bei Null zu starten. Wir hoffen, im 2019 bei diesem Unterfangen einen grossen Schritt vorwärts machen zu können.

Ich freue mich, Sie nicht nur an der Generalversammlung, sondern auch an unseren sonstigen Events (vgl. dazu Seite 18) zahlreich begrüßen zu dürfen. Für den Moment verbleibe ich mit besten Grüßen.

Ihr Michel de Roche

Verjüngung im Vorstand

Luzia Bärtschi öffnete mit einem KV-Abschluss im Jahre 2000 erstmals Immobilien-Ausbildungstüren. Die 39-jährige Luzernerin reihte in der Folge auf den SVIT-Immobilien-Grundkurs verschiedene SVIT-Aus- und Weiterbildungen und krönte 2015 ihren bisherigen Bildungsweg an der Hochschule St. Gallen mit dem Masterabschluss in Real Estate Management, Fachrichtung Portfoliomanagement. Als Dozentin vermittelte sie in den Jahren 2011 bis 2014 das erlangte Fachwissen den Studierenden an der HMZ-Academy in Baar.

Im Juni 2015 übernahm Luzia Bärtschi bei der Luzerner Immobilien-Gruppe Redinvest die Bereichsleitung Stockwerkeigentum und entwickelte für die Unternehmensstandorte Luzern | Stans | Zug ein entsprechendes Kompetenzzentrum. Der Verwaltungsrat bestellte sie ein Jahr später in die Geschäftsleitung.

Luzia Bärtschi begleitete den auf den 01. Juli 2017 erfolgten Namenswechsel in Arlewo AG – arbeiten | leben | wohnen. Mit aktuell 104 Mitarbeitenden ist die Arlewo AG die personell grösste unabhängige Immobilien-Dienstleisterin in der Zentralschweiz. Rund zwei Drittel der Belegschaft befasst sich mit der eigentlichen Immobilien-Bewirtschaftung. Die anderen Fachkräfte erbringen Dienstleistungen in den Bereichen Baumanagement, Bewertung, Beratung, Entwicklung und Vermarktung (Verkauf | Erstvermietung). Die Arlewo-Gruppe verfügt mit einer 50-jährigen Marktpräsenz über ein breit gefächertes Netzwerk, von dem auch Stockwerkeigentümer profitieren.



Jahresbericht unentgeltliche Rechtsberatung

Die nunmehr über zwei Jahre laufende Dienstleistung Rechtsberatung hat sich zu einem Dauerbrenner für viele Mitglieder der Fachkammer entwickelt. Sie schätzen den kurzen und direkten telefonischen oder mailmässigen Weg zu den beiden Experten Maurice Moser, Advokat und Notar, und Michel de Roche, Advokat.

Beratungsablauf

Die Beratung spielt sich meist telefonisch, teilweise auch per Mail ab. Im Rahmen eines Gesprächs wird zuerst der Sachverhalt ermittelt und dann die sich stellenden Fragen erörtert und nach Möglichkeit gleich beantwortet. Teilweise ist hierfür auch ein kurzes Rechts- oder Aktenstudium erforderlich. Nur in seltenen Fällen kann die Antwort im Rahmen der auf maximal 25 Minuten begrenzten Beratungszeit nicht gegeben werden. Diesfalls besteht die Möglichkeit, im Rahmen separater Mandatsverhältnisse Gutachten oder sonstige Dienstleistung dazuzukaufen. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.bit.ly/stwrechtsberatung

Begrenzung des Angebots

Ursprünglich war die Nutzung des Angebots auf drei bis sieben Beratungen pro Mitglied und Jahr begrenzt. Dieses Limit wurde im Sommer 2018 testweise abgeschafft. Dies bleibt bis auf Weiteres der Fall. Die Berater erfassen aber weiterhin jede Anfrage und sind berechtigt, das Angebot bei exzessivem Gebrauch durch einzelne Mitglieder wieder zu limitieren.

Themenschwerpunkte

Das Angebot richtet sich explizit nur an Mitglieder der Fachkammer und auch diese nur für Fragen rund um Stockwerkeigentum. Wenngleich bei den beiden Beratern durchaus auch Kompetenz in miet- und



Michel de Roche, Advokat



Maurice Moser, Advokat und Notar



Kontaktieren Sie unsere Hotline und lassen Sie sich professionell beraten: Telefon +41 61 202 40 00

baurechtlichen und notariellen Fragen vorhanden ist, kann die Fachkammer die Beratung nur bei Fragen rund um die Bewirtschaftung von Stockwerkeigentum finanzieren. Dauerbrenner im Rahmen der Beratung sind Fragen rund um die Sanierung von Terrassenböden, Dach- und anderen Fenster sowie die alltäglichen Fragen rund um Abstimmungsquoren. Immer noch oft gefragt sind Themen rund um baurechtliche Mängel der Gebäude.

Rückblick

Im Jahr 2018 wurden knapp 100 Beratungen durchgeführt. Aus Sicht der Berater ist die Zusammenarbeit überaus positiv, bereichernd und professionell. Kostenmässig war es bisher stets so, dass der budgetierte Betrag deutlich höher war, als die effektiven Kosten der Beratung.

Jahresbericht ERFA-Gruppen

In sechs Regionen sind heute die ERFA-Gruppen aktiv. Lokale Mitglieder der Fachkammer Stockwerkeigentum treffen sich regelmässig zum fachlichen Gedankenaustausch. Ein lohnender Mehrwert – mit Sicherheit! Ein Beitrag von Daniel Enz, dem Leiter der Gruppe in der Ostschweiz.

Der ERFA-Gruppe in der Ostschweiz gehören aktuell acht Mitglieder an. In der Regel treffen sie sich im Frühjahr und im Herbst jeweils über den Mittag. Damit ist sichergestellt, dass die Teilnehmer nur eine beschränkte Dauer ihrer wertvollen Arbeitszeit für die Teilnahme zur Verfügung stellen müssen.

Vor den jeweiligen Treffen werden den Mitgliedern Fallbeispiele in anonymisierter Form zugestellt, damit sich alle entsprechend vorbereiten und eine Meinung bilden können. In dringenden Fällen wird auch einmal per Mail die Meinung der Gruppe eingeholt. Nicht selten und wenn es die Zeit zulässt, werden aber auch andere Branchenthemen diskutiert, die für alle interessant und schlussendlich in der Praxis sehr wertvoll sein können.

Noch nicht alle Mitglieder der Ostschweiz entsenden Mitarbeiter zu diesem Erfahrungsaustausch, was eigentlich schade ist. Gerade die jungen Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter haben noch nicht die Erfahrung und könnten von den älteren Fachleuten viel profitieren und an Sicherheit gewinnen. Auch die lockere Atmosphäre sollte gerade die erwähnten jüngeren Bewirtschaftungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ansprechen. Ein weiteres, nennenswertes Plus ist, dass die Teilnahme kostenlos ist.

Gut ausgebildete Fachfrauen und Fachmänner im Bereich der Stockwerkeigentums-Bewirtschaftung sind auch in der Ostschweiz gesucht. Nehmen wir dem Nachwuchs die Angst vor dieser sehr abwechslungsreichen und interessanten Berufsdisziplin, in dem wir als Mitglied der Fachkammer Stockwerkeigentum der Verpflichtung nachkommen und in unseren wichtigen Nachwuchs investieren. Die einzelnen Ansprechpartner der regionalen ERFA-Gruppen stehen bei der Unterstützung gerne zur Verfügung.



Daniel Enz
Leiter der Gruppe in der Ostschweiz



Zuständige ERFA-Gruppenverantwortliche

Region Aargau:
Karola Marder
karola.marder@gribi.com
+41 62 832 60 72

Region Basel:
Tony Ronchi
tony.ronchi@trimag.ch
+41 61 226 50 50

Region Bern:
Petra Grognez
p.grognez@burkhalterimmo.ch
+41 31 379 00 09

Region Innerschweiz:
Regula Bucher
regula.bucher@truvag.ch
+41 818 77 33

Region Ostschweiz:
Daniel Enz
daniel.enz@residaimmo.ch
+41 71 932 60 33

Region Zürich:
Barbara Keel
bkell@abia-immobilien.ch
+41 43 366 30 62

Barbara Keel
ERFA-Gruppenverantwortliche
für die Region Zürich



Intensivtraining für die erfolgreiche Moderation von Stockwerkeigentümersammlungen

Eine der Aufgaben der Fachkammer Stockwerkeigentum ist die Förderung unserer Bewirtschafter in Sachen fachliche und soziale Fitness im Stockwerkeigentum.

Hierfür wurde im 2013 ein Schulungskonzept «Fit für Stockwerkeigentum» – von der Praxis für die Praxis entwickelt. Der Ansatz bzw. Fokus lag im Besonderen auf der Förderung der Kommunikationsfähigkeiten. Die Weiterbildung Bewirtschafter eidg. Fachausweis vermittelt ein fundiertes und fachlich breit abgestütztes Wissen. Was jedoch fehlt, ist das Erlernen von ziel-führenden Moderationskompetenzen – die Grundlage für die erfolgreiche Versammlungsführung. Und diesen Ansatz hat die Fachkammer STWE in verschiedenen Workshops aufgegriffen. Die Idee dahinter – mit gezielter Schulung und Rollenspielen die Sozial- und Methodenkompetenz zu fördern und zu vertiefen.

Seit 2014 fanden diverse Intensiv-Workshops in kleinen Gruppen mit Themen wie:

- «Ich habe keine Lösung, aber ich bewundere das Problem.»
- «Stockwerkeigentum in der Zwangsjacke»
- «Sanieren – und kein Geld!?»
- «Lust auf Versammlungsführung»
- Stockwerkeigentum in Zukunft – «Coachen oder bewirtschaften»



statt. Dieses neue Weiterbildungskonzept bestehend aus fachlichen und psychologischen Elementen fand grundsätzlich guten Anklang. Die Veranstalter stellten fest, dass das Bedürfnis nach vertieften Informationen für die Reduktion von komplexen Situationen durch richtiges Analysieren, Formulieren und Planen vorhanden ist.

Eine Analyse der durchgeführten Workshops zeigte, dass nach wie vor zu wenig junge Bewirtschafter willens sind, Stockwerkeigentum zu verwalten. Diesem Problem muss auch weiterhin mit entsprechenden Schulungen und Weiterbildungen begegnet werden. An dieser Stelle soll der Aufruf an alle Bewirtschaftungsfirmen gehen, ihre jungen BewirtschafterInnen für solche Anlässe zu motivieren. Die Fachkammer Stockwerkeigentum setzt sich zum Ziel, ein intensives schweizweites Netzwerk mit engagierten und motivierten Bewirtschaftern von Stockwerkeigentum aufzubauen.



Ein nächstes Seminar findet am Mittwoch, 16. Oktober 2019 statt. Das Thema: «Intensivtraining für die erfolgreiche Moderation von Stockwerkeigentümersammlungen»

Autorin: Petra Grognez

Jahresrechnung

	2018	Vorjahr
Mitgliederbeiträge	107'350.00	92'250.00
Beiträge Fördermitglieder	3'000.00	3'000.00
Beiträge Partnerschaften	5'000.00	5'000.00
Beiträge Sponsoren	32'000.00	20'000.00
Aufnahmegebühren	5'500.00	7'000.00
Ertrag aus Mitgliedschaft	152'850.00	127'250.00
Sponsoring GV	0.00	1'000.00
Sponsoring Anlässe	0.00	2'900.00
Ertrag aus Schulung	0.00	0.00
Finanzertrag	2'727.25	2'941.20
Ertrag aus Betrieb	2'727.25	6'841.20
Total Einnahmen	155'577.25	134'091.20
Entschädigungen Vorstand	-23'002.05	-22'288.00
Tagungen	-4'226.90	-510.00
Spesen	-4'390.90	-5'301.50
Aufwand Vorstand	-31'619.85	-28'099.50
Abgaben an SVIT Schweiz	-12'277.80	-11'880.00
Abos Immobilien	-578.50	-170.95
Spesen DV SVIT Schweiz	-1'500.00	-500.00
Aufwand SVIT Schweiz	-14'356.30	-12'550.95
Herbstanlass/Fachtagung	-11'790.35	-15'919.30
Generalversammlung	-3'659.60	-2'432.00
Funktionen	-6'000.00	0.00
Publikationen	-17'357.85	0.00
ERFA-Treffen	-4'124.20	-1'356.30
Rechtsberatung	-7'722.50	-6'820.65
Aufwand Anlässe & Dienstleistungen	-50'654.50	-26'528.25
Sekretariatsentschädigung	-12'924.00	-10'000.00
Revision	-1'068.90	-2'269.20
Drucksachen, Porti	-1'646.00	-1'588.00
Aufwand Sekretariat	-15'638.90	-13'857.20
Rücklagen	-7'000.00	-21'300.00
Werbung & PR	-15'911.10	-5'114.30
Finanzaufwand	-68.50	-69.35
diverses	-4'298.50	0.00
Diverser Erfolg	-27'278.10	-26'483.65
Total Aufwand	-139'547.65	-107'519.55
Erfolg	16'029.60	26'571.65

Bilanz

	31.12.2018	31.12.17
Flüssige Mittel	141'830.94	112'050.64
Debitoren	1'000.00	4'000.00
Übrige Forderungen	2'647.59	1'029.34
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	410.90
Umlaufvermögen	145'478.53	117'490.88
Wertschriften	10'000.00	10'000.00
Anlagevermögen	10'000.00	10'000.00
Aktiven	155'478.53	127'490.88
Kreditoren	13'777.05	3'850.85
Darlehen SVIT Schweiz	0.00	20'000.00
Rückstellungen	58'300.00	51'300.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'031.85	2'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	89'108.90	77'150.85
Kapital	50'340.03	23'768.38
Erfolg	16'029.60	26'571.65
Eigenkapital	66'369.63	50'340.03
Passiven	155'478.53	127'490.88

Budget 2019

	B 2019	R 2018	R 2017
Mitgliederbeiträge	123'000.00	107'350.00	92'250.00
Beiträge Fördermitglieder	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Beiträge Partnerschaften	2'500.00	5'000.00	5'000.00
Beiträge Sponsoren	42'000.00	32'000.00	20'000.00
Aufnahmegebühren	4'000.00	5'500.00	7'000.00
Ertrag aus Mitgliedschaft	174'500.00	152'850.00	127'250.00
Sponsoring GV	1'000.00	0.00	1'000.00
Sponsoring Anlässe	1'000.00	0.00	2'900.00
Ertrag aus Schulung	500.00	0.00	2'941.00
Finanzertrag	0.00	2'727.00	0.00
Ertrag aus Betrieb	2'500.00	2'727.00	6'841.00
Total Einnahmen	177'000.00	155'577.00	134'091.00
Entschädigungen Vorstand	-27'000.00	-23'002.00	-22'288.00
Tagungen	-5'000.00	-4'227.00	-510.00
Spesen	-7'000.00	-4'391.00	-5'302.00
Aufwand Vorstand	-39'000.00	-31'620.00	-28'100.00
Abgaben an SVIT Schweiz	-22'000.00	-12'278.00	-11'880.00
Abos Immobilien	-2'000.00	-579.00	-171.00
Spesen DV SVIT Schweiz	-4'000.00	-1'500.00	-500.00
Aufwand SVIT Schweiz	-28'000.00	-14'356.00	-12'551.00
Herbstanlass/Fachtagung	-15'000.00	-11'790.00	-15'919.00
Generalversammlung	-7'000.00	-3'660.00	-2'432.00
Funktionen	-12'000.00	-6'000.00	0.00
Publikationen	-20'000.00	-17'358.00	0.00
ERFA-Treffen	-6'000.00	-4'124.00	-1'356.00
Rechtsberatung	-15'000.00	-7'723.00	-6'821.00
Aufwand Anlässe & Dienstleistungen	-75'000.00	-50'655.00	-26'528.00
Sekretariatsentschädigung	-25'000.00	-12'924.00	-10'000.00
Revision	-1'200.00	-1'069.00	-2'269.00
Drucksachen, Porti	-2'000.00	-1'646.00	-1'588.00
Aufwand Sekretariat	-28'200.00	-15'639.00	-13'857.00
Rücklagen	25'800.00	-7'000.00	-21'300.00
Werbung & PR	-15'000.00	-15'911.00	-5'114.00
Finanzaufwand	-100.00	-69.00	-69.00
Diverses	-1'000.00	-4'299.00	0.00
Diverser Erfolg	9'700.00	-27'278.00	-26'484.00
Total Aufwand	-160'500.00	-139'548.00	-107'520.00
Erfolg	16'500.00	16'030.00	26'572.00

Gewinnverwendung

	2018	Vorjahr
Vortrag	0.00	3'000.00
Jahresergebnis	16'029.60	5'000.00
Beiträge Sponsoren	32'000.00	20'000.00
Bilanzgewinn per 31.12.	16'029.60	26'571.65
Zuweisung an Kapital	-16'029.60	-26'571.65
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00
Saldo nach Gewinnverwendung	0.00	0.00

Vorankündigungen Termine 2019



Herbstanlass am 30. Oktober 2019
Vorprogramm: ab ca. 14.00 Uhr: Besichtigung
Paraplegikerzentrum Nottwil
Hauptprogramm: ab ca. 17.30 Uhr: Herbstanlass
im Seminarhotel Nottwil u.a. mit Fachreferat von
Prof. Dr. Jörg Schwarz



Fit für Stockwerkeigentum am 16. Oktober 2019
Tagesseminar mit Sue Liechi zum Thema
«Der psychologische Beitrag zur erfolgreichen
Moderation von Stockwerkeigentümerversammlungen:
Ein Training», weitere Details folgen



Sponsoren

Premium-Partner:



Partner:



